

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG feiert Grundsteinlegung der Kastanienhöfe DüBS**

**Düsseldorf, 7. März 2016. Mit den Kastanienhöfen DüBS erhält der Stadtteil Lierenfeld schon in Kürze ein neues und modernes Gesicht. Am 7. März 2016 feierte die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG (DüBS) gemeinsam mit geladenen Gästen – unter anderem Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel – die offizielle Grundsteinlegung des genossenschaftlichen Wohnungsbauprojekts. Ein wichtiger Meilenstein für die DüBS, aber auch für modernes, bedarfsgerechtes und bezahlbares Wohnen in der Landeshauptstadt. Die Fertigstellung der Kastanienhöfe DüBS mit gut 100 Wohneinheiten ist bereits für Mitte 2017 geplant.**

„Wir freuen uns, dass wir mit den Kastanienhöfen DüBS, unserem Auftrag als Genossenschaft erfolgreich nachkommen, zeitgemäßen und zugleich bezahlbaren Wohnraum in der Landeshauptstadt zu schaffen“, betonte Marlies Rein-Werth, Sprecherin des DüBS-Vorstands, anlässlich der Grundsteinlegung der Kastanienhöfe. Den symbolischen Spatenstich feierte die DüBS mit rund 30 geladenen Gästen – Vertretern aus der Politik und Projektbeteiligten. Als Ehrengast begrüßte die Genossenschaft den Oberbürgermeister Düsseldorfs, Thomas Geisel.

Wo zuvor alte Wohnbauten aus den 1950er-Jahren standen, entstehen bis Mitte 2017 zehn neue Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 100 Wohnungen zwischen 45 und 130 m<sup>2</sup>. Denn rund 65 Jahre nach ihrer Entstehung, entsprachen die alten Häuser auf dem Areal nicht mehr den baulichen, wohnlichen und energetischen Anforderungen an modernes Wohnen. „Umstände, die wir für unsere Mitglieder verbessern wollten“, erklärte der DüBS-Geschäftsleiter Klein, die Ausgangssituation und ergänzte: „Nach einer umfassenden Bestandsanalyse war klar: Die erforderlichen Veränderungen können durch eine Modernisierung nicht erreicht werden. Wir müssen neu bauen.“ Diese Entscheidung markierte den Startschuss für die Kastanienhöfe DüBS. Im Zentrum der in Blockrandbebauung angelegten Wohnhäuser: ein lärmgeschützter, grüner Innenhof mit großen Kastanienbäumen, der die zukünftigen Anwohner zum Verweilen einlädt. Bereits im Laufe des nächsten Jahres sollen die unterschiedlich großen Wohneinheiten mit bedarfsgerechten Grundrissen, barrierearmen oder –freien Zugängen, moderner Ausstattung, Balkonen, Terrassen oder kleinen Gärten vollständig bezugsfertig sein.

### **Wohnen zu bezahlbaren Mieten**

Dass die Wohnungen in den Kastanienhöfen DüBS bezahlbar bleiben müssen, ist und war ein wichtiges Gebot und Ziel für die DüBS. Auch Oberbürgermeister Thomas Geisel ist dieser Auffassung. „Düsseldorf wächst und die Fläche ist begrenzt. Trotzdem soll die Landeshauptstadt ein bezahlbarer Wohnort für alle bleiben“, beschreibt der Oberbürgermeister die aktuelle Lage des Wohnungsmarktes in seinem Grußwort zur Grundsteinlegung der Kastanienhöfe DüBS. Er führt fort: „Um das zu schaffen, haben wir das Handlungskonzept ‚Zukunft Wohnen. Düsseldorf‘ mit konkreten Quoten beschlossen. Die hiesigen Wohnungsbaugenossenschaften, wie die DüBS, spielen bei der Erreichung eben dieser Ziele eine enorm wichtige Rolle“. Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft erfüllt diese Richtlinien freiwillig voll und wird damit ihrem Förderauftrag gerecht. Sie schafft mit den Kastanienhöfen DüBS gut 40 Prozent geförderten/preisgedämpften Wohnraum. Entsprechend niedrig werden die Mieten ausfallen. Sie liegen bei einem Großteil der Wohnungen, die alle mit Garten oder Balkon ausgestattet sind, zwischen 6,25 Euro und 9,90 pro m<sup>2</sup>. Einige Wohnungen wie z. B. die Staffelgeschosse mit schönen Dachterrassen können um 10,50 Euro pro m<sup>2</sup> kosten. Darüber hinaus wird der gesamte Neubau energetisch auf dem neuesten Stand sein. Dank des modernen Energiekonzepts bleiben die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser für die zukünftigen Bewohner so überschaubar.

### **Das gesamte Projekt: genossenschaftlich!**

„Zeitgemäßes Wohnen definiert sich nach unserem Verständnis über mehr als nur die Höhe der Mieten. Wir wollen, dass wirklich jedes unserer Mitglieder den eigenen Anforderungen und Wünschen entsprechend wohnen kann. Das haben wir bei den Kastanienhöfen DüBS soweit es ging natürlich berücksichtigt“, erklärte Geschäftsleiter Klein den Hintergrund der Pläne. Es überrascht daher nicht, dass sämtliche Wohnungen in den Kastanienhöfen barrierearm angelegt sind – mehrere von ihnen auch vollkommen barrierefrei. Darüber hinaus weitet die Genossenschaft die bestehende Kooperation mit der Lebenshilfe Düsseldorf e. V. aus. Sie wird in den Kastanienhöfen Raum für ambulant betreutes Wohnen anbieten. Auf dem direkt angrenzenden Gelände betreibt sie weiterhin ihre Kindertagesstätte. Denn als Genossenschaft möchte die DüBS den sozialen Gedanken fördern und einen kleinen Beitrag zur Inklusion im Stadtteil leisten. „Wir begrüßen es sehr, dass in Düsseldorf Wohnraum geschaffen wird, in dem sich wirklich jeder wohlfühlen kann – egal ob jung oder alt, alleinstehend oder in einer Wohngemeinschaft. Die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen in dieses Wohnraumangebot begrüßen wir sehr, stärkt es doch in besonderem Maße den Gedanken der Inklusion. Das ist nicht selbstverständlich“, äußert sich Peter Brünsing, Geschäftsführer der Lebenshilfe Düsseldorf. Doch nicht nur die neuen, sondern auch die ehemaligen Mieter hat die DüBS im Blick. Bei der Vergabe der neuen Wohnungen werden die Mitglieder, die

ehemalige Mieter des Areals sind, bevorzugt. Der Rückumzug wird in diesem Fall von der Genossenschaft vollständig bezahlt. So geben wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, an ihren alten Wohnort zurückzukehren – eben nur in ein moderneres Zuhause“, erklärt Geschäftsleiter Klein.

**BU 1:** Sven Hoveling, Geschäftsleiter Köster GmbH, Aufsichtsratsvorsitzender der DüBS Rolf Meven, Vorstandsprecherin der DüBS Marlies Rein-Werth und Oberbürgermeister Thomas Geisel (v.l.n.r.) versenken die Zeitkapsel im Grundstein der Kastanienhöfe DüBS.

**BU 2:** Der Erhalt des schönen Innenhofs mit alten Kastanienbäumen war eine der Voraussetzungen und Namensinspiration für das Neubauprojekt Kastanienhöfe DüBS.

### **Über die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG**

Seit fast 70 Jahren besteht die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG (DÜBS), die es sich zum Ziel gesetzt hat preiswerten und zeitgemäßen Wohnraum für ihre Mitglieder zu schaffen. Rund 1.700 Wohneinheiten mit über 100.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche nennt die Genossenschaft in ganz Düsseldorf heute ihr Eigen, u. a. in Eller, Lierenfeld und Lichtenbroich. Hinzu kommen knapp 2.500 m<sup>2</sup> Gewerbefläche. Die Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft zählt über 2.500 Mitglieder. Sie denkt und arbeitet nach genossenschaftlichen Grundsätzen.

### **Pressekontakt**

Pressestelle Düsseldorf Bau- und Spargenossenschaft eG  
c/o zeron GmbH / Agentur für Public Relations  
Vivian Stürmann  
Erkrather Straße 234 a  
40233 Düsseldorf  
Tel: 02 11/88 92 150-44  
Fax: 02 11/88 92 150-50  
E-Mail: [presse@duebs.de](mailto:presse@duebs.de)  
Internet: [www.duebs.de](http://www.duebs.de)